



Ein neuer Verlag mit zwei alten Namen der Buchwelt stellt sich Ihnen vor:

## KOEHLER UND VOIGTLÄNDER

Diese beiden Namen sind Begriffe alter buchhändlerischer Tradition. Seit dem ersten Auftreten des Namens Karl Franz Koehler im Leipziger Verlagswesen, es war das Jahr 1789, sind mehr als 150 Jahre, seit der durch Robert Voigtländer in Bad Kreuznach 1847 erfolgten Gründung seines Verlages und seiner Buchhandlung sind fast 100 Jahre vergangen. Nun geben die Ururenkel von Karl Franz Koehler und der Urenkel von Robert Voigtländer im Bewußtsein der damit zu übernehmenden Verpflichtung einem neuen Verlage diese Namen. In den Verlag wurde ein großer Teil der Werke von R. Voigtländers Verlag übernommen. Gleichzeitig bringt der neue Verlag seine ersten Neuerscheinungen auf den Büchermarkt, die teilweise bereits in diesem Börsenblatt angezeigt werden.

Wir bitten Sie, diese Anzeigen, sowie das Ihnen zugehende Verzeichnis der Verlagswerke zu beachten und sich wegen eines Sondereinsatzes und der Bedingungen mit uns in Verbindung zu setzen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung unseres jungen Unternehmens, dessen zu Beginn des Krieges erfolgten Gründungsverhandlungen auf dem traditionsbewußten Willen der Söhne des 1918 zu Ende des letzten Krieges gefallenen Buchhändlers Karl Franz Koehler beruhen.

Heil Hitler!

**KOEHLER & VOIGTLÄNDER · VERLAG**

**LEIPZIG C1 · INSELSTRASSE 20**

